

Information nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 50 / Soziales und Demografie Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161 / 613-153 E-Mail: Petra.Koehnen@korschenbroich.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Bedarfsgerechte Unterbringung ausländischer Flüchtlinge und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit – Verwaltung der städt. Übergangsheime – integrative Beratung in Alltagsfragen und gesellschaftlichen Anforderungen – Prüfung der Gebührenpflicht
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO ggfs. i.V.m. den Vorschriften nachfolgender Gesetze/Verordnungen: <ul style="list-style-type: none"> – § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetz Nordrhein-Westfalen (FlüAG NRW) – Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbewLG) – Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG NRW) – Verwaltungsvorschrift Ordnungsbehördengesetz NRW (VVOBG)
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<p>Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Korschenbroich, soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist, die Weitergabe zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt wird bzw. wenn die Zweckbindung der Datenerhebung die Weitergabe abdeckt.</p> <p>Je nach Einzelfall kann eine Beteiligung folgender Empfänger erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausländerbehörde Rhein-Kreis Neuss – Bezirksregierung Düsseldorf – Polizei – Feuerwehr
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	<p>Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.</p> <p>Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>Vorliegend beträgt die regelmäßige Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.</p>

Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	<p>Gemäß § 9 Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i. V. m. § 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) bestehen gesetzliche Mitwirkungspflichten in Bezug auf die Bekanntgabe der personenbezogenen Daten. Wird die Bereitstellung dieser Daten verweigert, kann eine Unterbringung nach Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FLüAG NRW) oder Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG NRW) nicht erfolgen.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), – Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), – Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), – Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), – Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) <p>Das Widerspruchsrecht ist in solchen Fällen eingeschränkt (Art. 21 Satz 1 DSGVO), in denen das Interesse der verantwortlichen Stelle an der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung das schutzwürdige Interesse des Betroffenen überwiegt.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>